



AUSSCHREIBUNG

Rundenfernwettkampf 2021 - 50m Gewehr

Teilnahmeberechtigt:

Alle Mitglieder des Kärntner Landesschützenverbandes, sofern diese EU-Bürger und zum Zeitpunkt der Ausschreibung bei einem Kärntner Schützenverein gemeldet sind. Nicht EU-Bürger nur dann, wenn sie mindestens zwei Jahre ihren ständigen Wohnsitz in Österreich haben und in dieser Disziplin für den Kärntner Landesschützenverband startberechtigt sind.

Klassen – Disziplinen:

Klassen / Disziplinen	Jahrgang	Bewerb	Vorbereitung + Probeschießen	Elektron. Anlage	Zug-anlage	Ringe
Schüler	2010 und jünger	30 liegend aufgelegt		60 min	60 min	Ganze
Jugend 1	2008 – 2009	30 liegend aufgelegt		60 min	60 min	Ganze
Jugend 2	2006 - 2007	30 liegend aufgelegt		60 min	60 min	Ganze
Jungschützen	2004 - 2005	60 liegend	15 min	50 min	60 min	Ganze*
Junioren	2001 - 2003	60 liegend	15 min	50 min	60 min	Ganze*
Männer	1977 - 2000	60 liegend	15 min	50 min	60 min	Ganze*
Frauen	1977 - 2000	60 liegend	15 min	50 min	60 min	Ganze*
Senioren 1	1962 - 1976	60 liegend	15 min	50 min	60 min	Ganze*
Seniorinnen 1	1962 - 1976	60 liegend	15 min	50 min	60 min	Ganze*
Senioren 2	1952 - 1961	60 liegend	15 min	50 min	60 min	Ganze*
Seniorinnen 2	1952 - 1961	60 liegend	15 min	50 min	60 min	Ganze*
Senioren 3	1951 und früher	40 sitzend aufgelegt	15 min	50 min	60 min	Ganze
Stellung 3x20	Offene Klasse	20 kniend/ 20 liegend/ 20 stehend	15 min	105 min	120 min	Ganze
Stellung 3x40	Junioren m/w, M / F	40 kniend/ 40 liegend/ 40 stehend	15 min	165 min	195 min	Ganze
Stellung 2x30	S1 / S2	30 liegend / 30 stehend	15 min	105 min	120 min	Ganze
50m - Auflage	M / F / S1 / S2	40 stehend aufgelegt	15 min	50 min	50 min	Ganze
Hobbyklasse	2003 und älter	30 sitzend aufgelegt		60 min	60 min	Ganze

*) Ausnahme für RFWK

1. Runde: bis 30. 05. 2021
2. Runde: bis 20. 06. 2021
3. Runde: bis 18. 07. 2021

Falls corona-bedingt möglich!?

Nennungen: Die Ergebnismeldung für die 1. Runde gilt gleichzeitig als Anmeldung.

Nenngeld: Pro Bewerb für alle 3 Runden: Schüler, Jugend 1, Jugend 2 € 7.-
Für alle anderen Klassen € 14.-
Mannschaft € 7.-

Das Nenngeld wird nach Einlangen der 2. Runde per e-mail vorgeschrieben !

Wertung: Einzelwertung in allen Klassen, wenn mindestens 3 Schützen je Klasse gemeldet sind. Sind weniger als 3 Schützen in einer Klasse, können die Bestimmungen des § 6.1.4. der Österr. Schießordnung angewendet werden. Aufgrund der großzügigen Auslegung der Richtlinien für die Hobbyschützen (zB.: keine Bekleidungsvorschrift...usw.) nehmen sie bei den Bewerben eine „Sonderstellung“ ein und dürfen daher so auch nur in der Hobbyklasse starten.

Offene Klasse für den Stellungsbewerb 3 x 20.

Mannschaftswertung in allen Disziplinen, wenn mindestens 3 Mannschaften aus 2 Vereinen gemeldet sind (Gemischte Mannschaften sind möglich).

Regelwerke: ISSF, Österr. Schießordnung 2020, Beschlüsse des KLSV

Preise: Medaillen (1. – 3. Rang) für Schüler, Jugend 1, Jugend 2 und Jungschützen, Urkunden von 1. – 5. Rang für alle Klassen

Ergebnismeldung: **Ergebnisse müssen bis zum Stichtag eingelangt sein !!! Später einlangende Ergebnisse können nicht mehr berücksichtigt werden !**

Ich bitte alle Vereinsfunktionäre, die für den Ablauf der Wettkämpfe verantwortlich sind, die Schützen eingehend auf die Sicherheitsbestimmungen und Bekleidungsvorschriften aufmerksam zu machen.

**Auf rege Beteiligung freut sich
mit einem kräftigen Schützenheil!**

Anton Lugger

Landessportleiter 50m-Gewehr

www.kk-gewehr-lugger.at

RICHTLINIEN

Stellung „Liegend aufgelegt“ (Schüler, Jugend 1, Jugend 2):

Das Gewehr darf nur mit dem Vorderschaft aufgelegt werden. Dabei darf der Vorderschaft nicht mit irgendeiner Kante gegen die Auflagevorrichtung gedrückt werden. Die hintere Schaftkappe muss in der Schulter im Anschlag sein und darf nicht am Schießtisch aufliegen. Die Stützhand hält den Vorderschaft hinter der Auflage und vor der Abzugshand und darf die Auflagevorrichtung nicht berühren.

Stellung „Sitzend aufgelegt“ (Senioren 3): Der Schütze muss frei sitzen und darf sich weder mit dem Rücken noch mit den Armen oder Beinen am Stuhl oder an einer anderen Standeinrichtung abstützen. Die Füße müssen hinter der Markierung der Feuerlinie am Boden stehen. Das Gewehr darf nur mit dem Vorderschaft auf einer vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Auflagevorrichtung aufgelegt werden. Die Oberfläche des Vorderschaftes darf mit keinem rutschhemmenden Material beschaffen sein. Dabei darf der Vorderschaft nicht mit irgendeiner Kante gegen die Auflagevorrichtung gedrückt werden. Private Gewehrauflagen dürfen nicht verwendet werden. Die Stützhand muss unterhalb der Laufachse hinter der Auflage und vor der Abzugshand sein. **Schießjacke erlaubt!**

Stellung „Stehend aufgelegt“: Das Gewehr wird nur mit dem Vorderschaft, deren Oberfläche mit keinem rutschhemmenden Material beschaffen sein darf, auf den Auflagearm des Auflageständers aufgelegt und darf seitlich am Ständer nicht angelehnt werden. Kein weiterer Körperteil darf den Auflageständer berühren. Die Stützhand muss unterhalb oder oberhalb der Laufachse hinter der Auflage und vor der Abzugshand sein. Ein am Vorderschaft angebrachter Auflagekeil, deren Oberfläche mit keinem rutschhemmenden Material beschaffen sein darf, darf keine Auflagearretierung bieten. Andere Anbauteile sind erlaubt, sofern die gültigen Maße der ISSF Gewehrschablone nicht überschritten werden. **Schießjacke erlaubt!**

Stellung „Sitzend aufgelegt“ (Hobbyklasse): Vorderschaft liegt auf einer Auflage (kein Sandsack) auf, das Schaftende muss in der Schulter im Anschlag sein und darf den Schießtisch nicht berühren, kann jedoch mit der Hand (keine Hilfsmittel) abgestützt werden! **Keine Schießbekleidung!**



AUFLAGESTÄNDER:

Der Auflageständer mit einer in der Höhe verstellbar und in beliebiger Höhe feststellbarer Auflage – freie Materialwahl - steht frei auf der Ladebank, Schießtisch oder Brüstung und sollte so gefertigt sein, dass die Sicherheit gegen ein eventuelles Umfallen gegeben ist. Der Auflagearm muss aus einem Rundmaterial – freie Materialwahl – mit einem max. Durchmesser von 50 mm (oder Halbrundmaterial 25 mm Radius) gefertigt sein und darf nicht länger als 100 mm sein. Der Auflagearm darf nicht mit einem rutschfesten Material überzogen sein. Das Maximalgewicht des Auflageständers beträgt 5 kg. Der Ständerfuß muss in eine Kreisschablone passen deren Durchmesser 500 mm beträgt.

Die Verwendung von privaten Auflagen ist erlaubt, sofern der Veranstalter keine Auflage zur Verfügung stellt. Sofern private Auflagen verwendet werden, müssen sie diesen Regeln entsprechen.



SICHERHEITSSCHNUR:

In allen Klassen und Disziplinen sind Sicherheitsfahnen oder Sicherheitsschnüre vorgeschrieben. Die Sicherheitsschnur wird in den Lauf eingeführt und durch die Laufmündung gezogen und zeigt so an, dass die Waffe nicht geladen sein kann.

BEKLEIDUNG:

Eine Teilnahme an Wettbewerben des ÖSB und des KLSV kann nur in Schieß- oder Trainingsbekleidung erfolgen. Auf den ISSF Dress Code wird verwiesen. Außer das nationale Regelwerk oder die Ausschreibung bestimmt etwas anderes (Hobbyschützen).

Falls kurze Hosen während des Wettkampfes getragen werden, darf das Hosenbein nicht höher als 15 cm oberhalb der Mitte der Kniescheibe enden.